

# **WIR GEMEINSAM**

## unabhängige **BÜRGERLISTE**

### **An die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großgöttfritz!**

Eine Benimmregel sagt:

**Die Kunst des Umgangs mit Menschen besteht darin, sich geltend zu machen, ohne andere unerlaubt zurückzudrängen.**

Durch den großen Zuspruch für unsere offene Darstellung der „anderen Wahrheiten“ im Gegensatz zu den von einigen Gemeindevertretern vermittelten Wahrheiten, ist es uns ein Anliegen, aufgrund von gewissen Vorfällen, auf einige Vorgehensweisen hinzuweisen.

Der einleitende Satz sollte unserer Meinung nach besser so lauten:

**„Wer nicht die Meinung der sich für mächtig haltenden vertritt, der wird getreten.“**

Anscheinend sitzt die Angst über den möglichen Erfolg unserer unabhängigen Bürgerliste schon so tief, dass man glaubt mit noch so primitiven Einschüchterungsversuchen und Gerüchten uns von unserem Vorhaben noch abbringen zu können.

Diesbezüglich ist es uns daher ein Bedürfnis, den vor Wut schäumenden Parteisoldaten sagen zu können, dass **WIR GEMEINSAM** (WG) uns keiner politischen Denkweise unterwerfen müssen.

Für uns haben die Worte **Demokratie** und **freie Meinungsäußerung** obersten Stellenwert und nicht Einschüchterung und Angstmache!

Wir werden uns daher ganz bestimmt nicht von irgendwelchen haltlosen Anschuldigungen seitens einiger verbal um sich schlagender, zukünftiger Parteipensionisten unsere Meinung zu Vorgängen und festgefahrenen Verhaltensweisen verbieten lassen. Wir werden diese daher weiterhin sagen und schreiben.

Wir scheuen es auch nicht, wenn man unsere Schreiben Anwälten vorlegt!

**Ist ja nur das Geld der Bürgerinnen und Bürger!**

Wir leben in einem freien Land, in einer freien Gemeinde, wo jeder das Recht haben **muss** gewisse Mitteilungen und Behauptungen der Gemeinde auch von einer anderen Seite zu sehen. (**WIR GEMEINSAM** (WG) nennen es „die andere Wahrheit“).

### **Ein Beispiel dafür:**

Die in manchen Zeitungen hoch bejubelte Energiebuchhaltung der Gemeinden.

Hierbei handelt es sich lediglich um die Aufzeichnung des Energieverbrauchs unserer öffentlichen Gebäude. Dafür haben wir sogar einen eigenen Energiebeauftragten, der monatlich sämtliche Zähler abliest und diese in ein Programm einträgt, welches sodann einen Energieverbrauchsbericht erstellt.

Da anscheinend der **Energieverbrauch** ständig **steigt**, wird dieser Bericht auch nicht im Gemeinderundschreiben veröffentlicht, im Gemeinderat nur kurz vorgetragen, nicht diskutiert und auch keine Konsequenzen daraus gezogen. Mit **Gas** zu heizen ist für unsere Gemeindevertreter offenbar **nachhaltig!**

Tatsache ist, dass man sich als „**Energie-Vorbildgemeinde**“ (siehe Homepage der Gemeinde) präsentiert und nicht als eine brav Zähler ablesende und in Tabellen eintragende Gemeinde. Dafür gibt es dann auch noch eine Urkunde und ein großes Foto in der Zeitung und einen ganzseitigen Bericht im Gemeinderundschreiben. Gute Parteiinszenierung! Das kommt uns so vor, als würde man die Borkenkäferbäume im Wald zählen, nichts dagegen unternehmen, und dafür bekommt dann jeder Betroffene eine Auszeichnung.

Ein Parteisoldat muss nun mal nach dem Motto: „**Hände falten, Goschn halten**“ handeln.

Man sollte sich daher ehrlich fragen, wann in den letzten 25 Jahren hat es zu irgendeinem Vorhaben, Gesetz, Gemeinderatsbeschluss oder Mitteilung eine **unparteiische, objektive** Meinung oder Kritik gegeben?

Damit solche Vorgehensweisen zukünftig unterbunden werden, treten wir am 26.01.2020 zur Gemeinderatswahl an. Wichtig ist es uns darauf hinzuweisen, dass sich unsere Bezeichnung **WIR GEMEINSAM** (WG) nicht auf einige Gründungsmitglieder beziehen soll, sondern auf alle, die bereits jetzt und vor allem zukünftig gemeinsam mit uns, egal in welcher Form, tätig sein wollen. Daher wird es auch keine Fotos geben, denn bei uns sind die Worte „**WIR GEMEINSAM**“ Programm und nicht die Worte „unsere (meine) Partei“.

**Wenn du auch dieser Meinung bist, dann mach mit, denn jede Stimme mehr am 26. Jänner 2020 verschafft uns mehr Gehör!**

### **Am 26. Jänner 2020:**

